

Devil in disguise

Von Finchen85

Kapitel 2: Attacken und ihre Tücken

Am nächsten Morgen waren die Bladebreakers beim Training als auch die Mystic Ladys dazukamen.

"Würde einer von euch mit einem meiner Mädchen gerne mal einen Trainingskampf austragen?", fragte Kimi und ging auf die Schüssel zu.

"Klar doch. Ich stelle mich gerne zur Verfügung", rief Tyson und stellte sich bereit. Kari stellte sich ihm gegenüber und Max machte den Schiedsrichter.

"Let it rip!", rief er. Beide starteten ihre Beyblades und nach weniger als einer Minute flog Kari's Beyblade aus der Schüssel. Tyson musste dabei nicht einmal sein Bitbeast einsetzen.

"Hab ich es dir nicht gesagt? Du bist immer noch zu schwach. Du musst heute unbedingt noch so viel Trainieren, wie du kannst", sagte Kimi und sah Kari böse an.

"Wie wäre es mit einem Kampf zwischen uns, Kristy?", fragte Ray. Kristy stimmte zu und stellte sich gegenüber von Ray auf. Auch hier ging es nicht viel länger bis Kristy's Beyblade besiegt war.

"Oh man, ich bin wirklich noch nicht sehr gut", sagte sie.

"Max, Kassy, kämpft ihr gegeneinander", sagte Kai und sah Kimi gespannt an.

"Klar doch", sagte Max und grinste zu Kassy. Schon kurz nach dem Start flog Kassys Beyblade wie ein Blitz aus der Schüssel.

"Sag jetzt nichts, Kimi. Ich weiss, ich soll auch noch trainieren", sagte Kassy einsichtig.

"Jetzt will ich wissen, was du drauf hast", sagte Kai und ging auf die Schüssel zu.

"Ich muss dich warnen, Kai. Ich habe keine Angst davor, alles einzusetzen was ich kann. Ich bitte dich deswegen keine Rücksicht auf mich zu nehmen und dich auf keinen Fall zurückzuhalten", sagte Kimi mit einem fiesen Grinsen.

"Ich werde dich vernichtend schlagen", sagte Kai. Kimi ging in Startposition und als Max das Startzeichen gab, liessen sie ihre Beyblades in die Schüssel. Noch in der Luft wurde Kais Beyblade heraus geschleudert.

"Ich hatte dich doch gebeten keine Rücksicht zu nehmen, Kai. Ich bin um einiges besser, als die anderen aus meinem Team", sagte Kimi ruhig. Kai hob sein Beyblade auf und sah entschlossen zu Kimi hinüber.

"Noch einmal?", fragte sie. Kai nickte. Sie machten sich wieder bereit und beim Startzeichen liessen sie ihre Beyblades in die Schüssel. Kais Dranzer griff Kimis Destiny sofort an.

"Das hilft dir nicht weiter. Destiny kann solchen Attacken leicht entgegenwirken", sagte Kimi die vollkommen ruhig am Rand der Schüssel stand und Kai ansah.

"Dranzer, wirf sie raus!", rief Kai.

"Das glaubst du doch wohl selbst nicht", sagte Kimi und lachte.

"Dranzer, na los", rief Kai da sein Beyblade Kimis noch nicht getroffen hatte.

"Destiny, Disappearance", sagte Kimi und plötzlich war ihr Beyblade nicht mehr zu sehen.

"Wo ist es?", fragte Kenny sein Laptop.

"Es ist eindeutig nicht aus der Schüssel geflogen, also muss es noch drin sein", sagte Dizzy.

"Bist du zu feige, um zu kämpfen?", fragte Kai und seine Augen funkelten überlegen zu Kimi.

"Keineswegs. Destiny, jetzt kommt Boo!", rief Kimi und aus dem nichts tauchte Destiny auf und brachte Dranzer ins wanken.

"Wahnsinn!", riefen Ray, Tyson und Max wie aus einem Mund.

"Und jetzt präsentiere ich dir eine meiner liebsten Attacken, Kai. Futuria!", rief Kimi und hob ihre Arme langsam an um den Effekt der Attacke zu unterstützen. Aus ihrem Beyblade schoss eine Lichtsäule in den Himmel und als es nicht mehr übermässig hell war, konnte man in der Lichtsäule deutlich ein Bild erkennen.

"Was ist das?", rief Kai.

"Das ist Futuria. Du kannst darin deine Zukunft sehen. Ich hoffe sie gefällt dir!", sagte Kimi. Kai stand wie angewurzelt da und starrte in die Lichtsäule. Tyson sprang auf und konnte sich nicht mehr von seinem Blick in die Säule lösen.

"Sieht jeder darin seine eigene Zukunft?", fragte Ray.

"Natürlich. Jeder sieht sein Schicksal. Deshalb heisst mein Beyblade ja auch Destiny", sagte Kimi.

"Hey Kai, du musst dich auf den Kampf konzentrieren", rief Kenny. Kai versuchte sich wiederzufinden.

"Dranzer, greif sie an!", rief Kai.

"Hast du nichts besseres? Destiny, Detonation!", rief Kimi. In der Schüssel staute sich eine Energiekugel an und als sie so gross war und bis an den Rand kam, explodierte sie. Kai wurde von der Wucht zurück geworfen und auch die anderen, die um sie herum standen, wurden von der Wucht erfasst und nach hinten gedrückt. Als sich der Staub gelegt hatte, lag Dranzer bei Kimis Füßen. Sie stand noch immer gleich da wie zuvor. Sie hatte vor der Wucht nichts abbekommen. Destiny kreiselte noch immer in der fast vollkommen zerstörten Schüssel.

"Das war ja unglaublich. Sie hat Kai weggeputzt wie nichts", sagte Max verwirrt. Kimi schnippte mit ihren Fingern und Destiny kam auf sie zugeflogen. Sie fing ihn mit einer Hand auf, dann bückte sie sich und hob Kais Dranzer auf. Sie kam auf Kai zu half ihm aufzustehen und gab ihm sein Beyblade zurück.

"Ich habe dir doch gesagt, dass ich besser bin als die anderen Mädchen. Ich habe nicht ohne Grund jedes Einzelturnier gewonnen, an dem ich teilgenommen habe", sagte Kimi und lächelte ihn an. Die anderen kamen auf sie zu.

"Das war klasse, Kimi. Wo hast du denn das gelernt?", fragte Ray.

"Manche Attacken muss man sich selbst beibringen. Meine besten habt ihr noch gar nicht gesehen", sagte sie.

"Wieso hast du ihn geschont? Du hättest ihn doch mit Imitation oder Alliance gleich erledigen können", sagte Kristy.

"Ich wollte den Bladebreakers nur zeigen was ich kann. Sie sollen nicht auf die Idee kommen, dass sie mich an einem Einzelturnier schlagen könnten", sagte Kimi und ging weg. Die drei anderen Mädchen gingen hinter ihr her und die Bladebreakers blieben völlig verdutzt zurück. Aus dem Schatten trat Mr. Dickenson hervor. Er kam zu den Bladebreakers und klopfte Kai auf die Schulter.

"Sie ist gut. Ich habe noch nie jemanden getroffen oder von jemandem gehört der solche Attacken beherrscht. Ich glaube auch, dass ihr die anderen drei Mädchen auf keinen Fall unterschätzen dürft", sagte er.

"Die anderen haben nicht gerade gut gekämpft. Ich glaube sie sind zwar besser, als sie es uns gezeigt haben, aber nicht gut genug um uns besiegen zu können", sagte Kai wütend. Seine Hand umkrallte sein Beyblade.

"Da wäre ich mir nicht so sicher. Sie sind ein Team und sie sind mir unheimlich. Es ist doch fast unmöglich, dass sie nicht alle so gut sind wie Kimi", sagte Ray.